

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **zur 30. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Südeichsfeld am 11.04.2024**

**Ort:** Dienststelle Diedorf, Sitzungssaal, Brückenstraße 3  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 21:30 Uhr

**anwesende Ausschussmitglieder:** siehe Anwesenheitsliste

**entschuldigt:** Herr Dr. Eberhard Scharf

**Gäste:** Herr Andreas Henning, Staatlich Beauftragter  
Frau Ninette Hahn, Kämmerin  
Frau Claudia Uthe, Protokollführerin

#### **Ablauf der Beratung:**

##### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Beigeordneter, Herr Steffen Oberthür:

- begrüßt die Anwesenden zur 30. Sitzung des Hauptausschusses

##### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Beigeordneter:

- stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses fest
- bei Sitzungsbeginn sind 5 HA-Mitglieder + Beigeordneter anwesend = 6 Stimmberechtigte

##### **3. Beschlussfassung der Tagesordnung**

###### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung zur Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 22.02.2024
5. Vorbereitung der Sitzung des Gemeinderates am 25.04.2024
6. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
7. Verschiedenes

###### Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

#### **4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 22.02.2024**

Beigeordneter:

- weist auf eine Doppelung bei der von ihm eingebrachten Änderung hin – Streichung auf Seite 3 „und deren Außenanlage“

#### Beschluss-Nr. 34-30/2024 Genehmigung der Niederschrift der 29. Sitzung des Hauptausschusses vom 22.02.2024:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 22.02.2024 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses angenommen.

#### **5. Vorbereitung der Sitzung des Gemeinderates am 25.04.2024**

##### ***01. Eröffnung und Begrüßung***

##### ***02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit***

##### ***03. Beschlussfassung der Tagesordnung***

##### ***04. Berichte aus den Ausschüssen***

##### ***05. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 31. Sitzung des Gemeinderates vom 01.02.2024***

##### ***06. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 32. Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2024***

##### ***07. Beratung und Beschlussfassung: Feststellung der Jahresrechnung 2022***

Beigeordneter:

- führt aus, dass der Prüfbericht im RIS eingestellt ist

Herr Holger Montag:

- spricht an, dass der Prüfer bereits in der Vergangenheit auf verschiedene Dinge hingewiesen hat und die Gemeinde nicht darauf reagiert hat (wiederholte Bemängelung)

Herr Andreas Henning:

- bringt dies in Zusammenhang mit der neuen Haushaltssystematik – die Vermögensübersicht muss angepasst werden
- hofft, dass diese Beanstandung mit dem neuen Programm behoben wird
- die Verwaltung vertritt bei bestimmten Zuordnungen zu Haushaltsstellen (Vermögenshaushalt/Verwaltungshaushalt) eine andere Meinung als der Prüfer

Frau Ninette Hahn:

- spricht die Zahlungswege an - bestätigt, dass sich mit dem neuen Programm vieles erledigt
- den angesprochenen Zuschuss des Landes über den Kreis an die Jugendfeuerwehr reicht die Gemeinde nur durch

Herr Andreas Henning:

- sieht keine Veranlassung, eine Nachweispflicht der Kassenwarte abzufordern – setzt Vertrauen in satzungsgemäßes Handeln der Verantwortlichen

Herr Martin Stützer:

- widerspricht, sieht Nachweispflicht bei öffentlichen Zuschüssen

Herr Marcel Hohlbein:

- spricht km-Pauschalen an

Herr Andreas Henning:

- führt aus, dass die Dienstreiseanträge auf „besonderer dienstlicher Grund“ geändert wurden

Beigeordneter:

- sieht in der Formulierung „dienstlich erhebliche Gründe liegen vor“ keinen Anlass zur Beanstandung

Frau Ninette Hahn:

- geht auf die Ausweisung großer Baumaßnahmen, die über mehrere Jahre laufen, ein – wenn Einnahmen und Ausgaben nicht direkt gegenübergestellt werden, ist der Haushalt nicht ausgeglichen

Herr Andreas Henning:

- sagt aus, dass hier auch die Auffassungen der Kommunalaufsicht und des Rechnungsprüfers auseinandergehen

Herr Marcel Hohlbein:

- empfiehlt, dies verstärkt über außer-, bzw. überplanmäßige Ausgaben abzuwickeln
- hierüber sollte der neue Gemeinderat entscheiden und klare Vorgaben über den Handlungsspielraum des Bürgermeisters geben

Beigeordneter:

- bemängelt die Stellenbewertung

Frau Ninette Hahn:

- Stand bei Nachfrage vor 14 Tagen war „fast fertig“

Herr Andreas Henning:

- sagt aus, dass die Bewertung beim Kommunalen Arbeitgeberverband kostenfrei, am freien Markt mit 10 bis 15 T€ zu veranschlagen ist

Herr Marcel Hohlbein:

- geht zum Thema Kassenbestandsaufnahme auf den Alarmierungsknopf ein

Herr Steffen Oberthür:

- greift auf, dass der Verkauf des alten Multicars nicht dokumentiert war

Herr Andreas Henning:

- erläutert, dass der Motor defekt war und der alte Multicar als Ersatzteilsender an die Kfz-Werkstatt abgegeben wurde

Herr Marcel Hohlbein:

- bemängelt, dass hier eine öffentliche Ausschreibung nötig gewesen wäre

Herr Holger Montag:

- spricht den Punkt 9.2 an – Nachweis des Vermögens

- möchte wissen, ob die Umsetzung im Jahr 2024 zu erwarten ist

Frau Ninette Hahn:

- Grundlage hierfür ist eine Bewertung der Gebäude – diese steht noch aus

Herr Holger Montag:

- erkundigt sich zur Thematik „elektronische Post“

Herr Andreas Henning:

- gibt an, dass der Posteingang noch händisch erfolgt

Herr Holger Montag:

- verweist auf die beanstandete kostenfreie Überlassung der Kindergärten

Herr Andreas Henning:

- die Berechnung fließt in die Elternbeiträge, die Betreiber zahlen eine fiktive Miete

Herr Holger Montag:

- führt an, dass die Verbuchung der Infrastrukturpauschale ebenfalls erneut Beanstandung fand
- weiterhin wird ein Präsent zum 50. Geburtstag eines Unternehmers kritisiert
- stellt sich die Frage, ob man an der Abstellung der Kritiken durch die Rechnungsprüfung bemüht ist

Herr Andreas Henning:

- sagt aus, dass es sich bei dem Präsent um eine falsche Buchung handelt – hier sollte der Verfügungsfonds belastet werden

Herr Karl-Josef Montag:

- interessiert sich dafür, wie das Anlagevermögen erfasst wird; hätte schon seit 2002/2003 gemacht werden müssen

Frau Ninette Hahn

- dieses wird bei Anschaffung aufgenommen
- Anschaffungswert und -datum werden in einer Excel-Tabelle erfasst

Herr Karl-Josef Montag:

- möchte wissen, ob jährliche Inventuren durchgeführt werden

Herr Andreas Henning:

- erklärt, dass die aktuellen Gerätenummern erfasst werden

Herr Karl-Josef Montag:

- merkt an, dass ein neues Programm nur nützt, wenn es „gefüttert“ wird

Herr Holger Montag:

- verweist auf die rechtsaufsichtliche Genehmigung, die bezüglich des Leasings der 3 Multi-cars nachzuholen ist

Andreas Henning:

- sichert Umsetzung bei nächstem Mietkauf zu

Herr Martin Stützer:

- konnte die Datei „Prüfbericht“ nicht öffnen, bittet um Zusendung als E-Mail

Herr Uwe Metz:

- erfragt zum Thema Haushalt, ob der Kreistag die Erhöhung der Schulumlage um 3 % beschlossen hat

Herr Andreas Henning:

- bestätigt dies, d.h. für uns eine Steigerung von etwa 173.000,00 €

Beigeordneter:

- spricht sich dafür aus, aufgrund des 10 Jahre andauernden Verfahrens einen Rechtsanwalt einzuschalten

**08. *Beratung und Beschlussfassung: Jahresrechnung 2022 - Entlastung des Bürgermeisters***

**09. *Beratung und Beschlussfassung: Jahresrechnung 2022 - Entlastung des Beigeordneten***

**10. *Beratung und Beschlussfassung: Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Hallungen***

Beigeordneter:

- die ehemalige Gemeinde Hallungen hatte selbst eine Straßenreinigungssatzung, die ist jetzt aufzuheben

Herr Andreas Henning:

- erläutert, dass das Verfahren das gleiche wie bei der Aufhebung der Hundesteuersatzung ist

Herr Uwe Metz:

- wirbt dafür, die Bürger mitzunehmen, damit nicht der Eindruck entsteht, dass alles aufgesetzt wird

**11. *Beratung und Beschlussfassung: Aufhebung des Beschlusses „Beitritt zum Förderverein Waldbad Ritzenhausen“ der ehemaligen Gemeinde Heyerode***

Beigeordneter:

- führt aus, dass die Gemeinde jetzt Eigentümer des Bades ist und die Mitgliedschaft im Förderverein deshalb nicht mehr notwendig ist

Herr Karl-Josef Montag:

- möchte wissen, ob der Förderverein noch besteht

Herr Andreas Henning:

- bestätigt dies, die Gemeinde entrichtet jährlich einen Beitrag von 3 T€

Herr Karl-Josef Montag:

- wertet die Aufhebung des Beschlusses als schlechtes Signal nach außen
- besser wäre es, die Satzung entsprechend zu ändern

Herr Marcel Hohlbein:

- stellt in diesem Zusammenhang die Mitgliedschaft der Gemeinde in den Fördervereinen der Schulen in den Raum

Herr Marcel Hohlbein:

- die Anpassung der Satzung obliegt dem Förderverein

Beigeordneter:

- gegebenenfalls ist die Zuweisung zu kürzen

Herr Uwe Metz:

- stellt heraus, dass die Gemeinde auf Grund des Eigentums am Bad zum Unterhalt verpflichtet ist

Empfehlung des Hauptausschusses:

- die Gemeinde beschließt den Austritt aus dem Förderverein „Waldbad Ritzenhausen“ zum 01.05.2024, behelfsweise zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- begründet wird der Austritt damit, dass die Gemeinde Eigentümer des Bades ist und somit alle Unterhaltungskosten trägt
- der Förderverein wird weiterhin im Rahmen der Möglichkeiten unterstützt

**12. Beratung und Beschlussfassung: Aufhebung Nutzungsvereinbarung der ehemaligen Gemeinde Hallungen für den Kindergarten Nazza**

Beigeordneter:

- erläutert, dass die Nutzungsvereinbarung eine höhere finanzielle Belastung der Gemeinde gegenüber der Inanspruchnahme des Wunsch- und Wahlrechtes darstellt

Frau Ninette Hahn:

- bestätigt dies
- der erste Abschlag für die Betriebskosten für 2 Kinder beläuft sich auf 1,5 T€; die Kosten für Wunsch- und Wahlrecht betragen 702 €/Kind/Monat
- die Bevorzugung Hallunger Kinder bezüglich der Aufnahme in den Kindergarten ist nicht mehr rechtmäßig

**13. Beratung und Beschlussfassung: Aufstellungsbeschluss B-Plan „Am Steingraben“ in der Ortschaft Hildebrandshausen**

Beigeordneter:

- führt aus, dass es sich hier um die geplante Erweiterung eines bereits bestehenden Betriebes von Herrn Uwe Klaucke im Außenbereich handelt
- von der Bauaufsichtsbehörde ist ein entsprechender Hinweis ergangen
- entstehende Kosten trägt Herr Klaucke

Herr Andreas Henning:

- erklärt, dass die Firma bereits viele Jahre dort ansässig ist
- das Bauamt hat in der Vergangenheit einige Änderungen toleriert, die jetzt durch den vorhabenbezogenen B-Plan mit legitimiert werden sollen
- die Unterlagen des Ingenieurbüros liegen noch nicht vor
- es handelt sich um rein gewerbliche Nutzung
- befürwortet das Vorhaben

Beigeordneter:

- möchte überprüft wissen, ob sich der Betrieb in einer Trinkwasserschutzgebiet befindet

Herr Andreas Henning:

- dies wird bei der Einbeziehung der Träger öffentlicher Belange mit abgefragt

Beigeordneter:

- informiert über das in Anspruch genommene Eilentscheidungsrecht des Bürgermeisters über die Vergabe von Maler-, Fußboden- und Elektroarbeiten in der Gaststätte in Faulungen
- es musste ein Zeitfenster genutzt werden, in dem die Gaststätte nicht vermietet war

Herr Holger Montag:

- der Ortschaftsrat hat in seiner November-Sitzung festgelegt, dass das Ortschaftsbudget für die Sanierung der Gaststätte genutzt werden soll
- als Zeitraum für die Umsetzung war der April angedacht, da hier keine Reservierungen vorlagen
- die Elektroarbeiten sind abgeschlossen, Malerarbeiten fast fertig

Herr Andreas Henning:

- der Haushalt lag zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor; die Maßnahme ist in den Haushalt eingestellt worden
- stuft die Eilentscheidung als angemessen ein
- die Information des Gemeinderates ist per Mail erfolgt
- sieht hier Frage des Vertrauens

Herr Holger Montag:

- bewertet die Verfahrensweise als gut – der Gemeinderat ist im Vorfeld informiert worden

#### **14. *Beratung und Beschlussfassung: Außerplanmäßige Ausgabe Sanierung Dachfläche Sportlerheim Faulungen***

Beigeordneter:

- gibt zur Kenntnis, dass das Dach undicht und von Ungeziefer befallen ist

Herr Andreas Henning:

- sagt aus, dass ein Teil der Dachfläche über dem Versammlungsraum vor 3 bis 4 Jahren ausgebessert wurde
- im hinteren Bereich regnet es rein – ein großer Schaden ist entstanden und es besteht dringend Handlungsbedarf
- 3 Angebote liegen vor, er erwartet noch 2 weitere (Firmen Motz und Riese)
- das bisher günstigste Angebot liegt bei 39 T€

Herr Holger Montag:

- im vergangenen Jahr wurde mit Fördermitteln die Dusche saniert
- der Marderbefall ist jetzt auch im neuen Bereich - ein Kammerjäger sollte hinzugezogen werden
- beim letzten Starkregen hat das Wasser in den Räumen gestanden

Herr Andreas Henning:

- schlägt Beschlussfassung über außerplanmäßige Ausgabe vor
- die Umsetzung der Maßnahme ist für Mai angedacht
- gibt zur Kenntnis, dass perspektivisch auch die Dacheindeckungen an den Friedhofshallen einzuplanen ist

#### **15. *Anfragen der Gemeinderäte***

#### **16. *Anfragen der Ortschaftsbürgermeister***

#### **17. *Anfragen der Bürger***

#### **18. *Allgemeine Informationen***

#### **19. *Verschiedenes***

### **6. *Allgemeine Informationen des Beigeordneten***

Beigeordneter:

- informiert über das Loch in der Gemarkung Lengenfeld unterm Stein
- ein geologischer Gutachter hat eine Verwitterung leichtlöslicher Kalksteine durch das Grundwasser festgestellt
- durch die Agrargenossenschaft erfolgt die Verfüllung mit etwa 60 cbm Erde
- die Gefahr besteht weiterhin

Herr Andreas Henning:

- vorgesprochen haben Funk und Fernsehen, weitere Kontakte diesbezüglich gab es mit dem TIM und dem Landratsamt
- Grundstückseigentümer ist die Agrargenossenschaft Lengenfeld unterm Stein, die auch die Kosten trägt
- eingebunden ist die Fa. Universalbau
- die Verfüllung vor Ostern war auf Grund der Witterung nicht möglich

Beigeordneter:

- spricht an, dass die Kommunalaufsicht den Haushalt überprüft hat
- erfreulicherweise werden 680 T€ Strukturbegleithilfe und eine Entschuldungshilfe gewährt, so dass Mehreinnahmen in Höhe von 782 T€ zur Verfügung stehen

Frau Ninette Hahn:

- gibt zur Kenntnis, dass diese Beihilfen gezahlt werden, weil die Gemeinde für die Jahre 2016 bis 2018 zu einem Haushaltssicherungskonzept verpflichtet gewesen wäre, wurde aber letztlich auf Antrag von dieser Verpflichtung befreit

Herr Andreas Henning:

- informiert, dass diese Mittel für die Schuldentilgung verwendet werden müssen; die dafür geplanten Haushaltsmittel jetzt frei und anderweitig eingesetzt werden können

Frau Ninette Hahn:

- bei 400 T€ Tilgung jährlich ist die Zuweisung in 2 Jahren abgegolten
- die erhöhte Schulumlage kann somit auch abgefangen werden

Herr Andreas Henning:

- erklärt, dass diese Information erst nach der Beschlussfassung über den Haushalt eingegangen ist

Beigeordneter:

- gibt bekannt, dass die Leitstelle umgeschaltet worden ist
- 2 Stellen in der Verwaltung sind ausgeschrieben; die Bewerbungsfristen laufen bis Ende April

Herr Andreas Henning:

- sagt aus, dass die Stelle Ordnungsamt sowie die Stelle Steuern + Kindergärten ausgeschrieben ist
- mittlerweile werben die Landratsämter den Kommunen die Mitarbeiter ab

Herr Uwe Metz:

- spricht den genehmigten Kreishaushalt an – demzufolge müsste die Straßenbaumaßnahme Lindenstraße Diedorf auch realisiert werden können

Herr Andreas Henning:

- verkündet, dass er diesbezüglich in der kommenden Woche einen Termin mit dem WAZ wahrnimmt
- berichtet, dass die Wahlvorbereitungen planmäßig laufen; hat für den Monat Mai eine Urlaubssperre in der Verwaltung ausgesprochen

Herr Karl-Josef Montag:

- kündigt Fragen an, die er zur Gemeinderatssitzung stellen wird
  1. Grenzturm Katharinenberg - Gewährleistungsmaßnahmen ab 2019 angezeigt; bei ca. 1.300 Besuchern jährlich muss man sich schämen
  2. Sachstand der Projekte, die durch die Fusionsprämie umgesetzt werden sollen (Planung/Vergabereife/geplante Fertigstellungen)

3. Geburtstagsgrüße durch Landrat – hat in Kreisausschuss Aussage bekommen, dass in der Verwaltung entsprechende Formulare vorliegen – wer gibt die heraus – werden datenschutzrechtliche Grundlagen beachtet

## **7. Verschiedenes**

./.

gez. Steffen Oberthür  
Beigeordneter

gez. Claudia Uthe  
Protokollführerin